Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 19	Panketal, den 30. April 2010	Nummer 04

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) 03337-4507430 01801-393200
Wasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 0800-2927587
Abwasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03334-58190 03334-581912
Grubenentsorgung (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03342-80621
Fundtiere Tierheim Ladeburg 03338-38642

ALLGEMEINES

Rathausfest

Am 17. April 2010 fand erstmalig im, rund und neben dem Rathaus der Gemeinde Panketal das Rathausfest (bisher Tag der offenen Tür) statt. Das Wetter meinte es gut mit den Veranstaltern und bei blauen Himmel und Sonnenschein konnten die Besucher die umfangreichen Angebote des Festes genießen. Lautstark wurde das Rathausfest durch die Percussionsgruppe „Trommböse“ eröffnet.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister, Rainer Fornell konnten die Gäste dem tänzerischen Auftritt des Tanzensembles der Grundschule Zepernick sowie der Cheerdancer der SG Schwanebeck 98 e. V. folgen.

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030/94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 05. 2010
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030/94511212

Rund um das Rathaus konnte man sich an den Ständen informieren (u. a. Geschichtsverein Panketal, Amnesty International, SPD-Ortsverein, Förderverein Dorfkirche Schwanebeck, DRK, SG Empor Niederbarnim e. V., SG Einheit Zepernick, Hochseilklettergarten, Jugendfahrradwerkstatt, Augenoptik Giese, Apotheke, Verkauf von antiken Gegenständen, Verkauf von antiquarischen Büchern, Freizeithaus „Würfel“, Schiedsstelle, Verkauf von Keramik und Filzarbeiten, Verkauf von Kinderstrickwaren, Verkauf von Schmuck).

Die kleinsten Besucher konnten sich beim Papierschöpfen , beim Fachwerkbau oder beim Mitmachtheater „Kuni in der Knetkiste“ vergnügen.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Imbissangebot von Schülern der Gesamtschule „W.-C.-Röntgen“, die mit den Spenden sogleich ihre Abiballkasse füllen konnten.

Zum Höhepunkt des Festes gehörte die Versteigerung von zwei Bildern des Hortes Zepernick. Der Erlös von 145,- Euro geht an den Hort Zepernick. Des Weiteren wurden zwei Fahrräder der Jugendfahrradwerkstatt für 85,- Euro an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

Gegen 14.00 Uhr konnte man die Einradfahrer der „Wild Wheelz“ bewundern.

Großes Interesse fanden auch wieder die beiden Führungen im Wasserwerk sowie die Führung auf der Deponie Schwanebeck.

Ganztägig konnten sich die kleinen sowie großen Besucher beim Kistenklettern probieren.

Ebenfalls fand an diesem Tag der 4. Benefizlauf des Panketaler Gymnasiums statt. Die durch den Lauf eingenommenen Spenden in Höhe von 3500,- Euro kommen der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg sowie einem Gesundheitsprojekt in Gambia zugute. Wer nach dem Lauf oder dem Rundgang noch Zeit und Interesse hatte, konnte beim DRK im Ratssaal Blut spenden, was immerhin 45 Besucher taten. Parallel zum Rathausfest feierte auch die Kita „Pankekinder“ ihr 25jähriges Bestehen und wartete mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder auf.

Das Programm wurde durch Herrn Korb vom Studio 7 musikalisch begleitet.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrer Präsenz dazu beigetragen haben, dass das Rathausfest ein großer Erfolg war.

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die Mai-Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, findet am Dienstag, den 25.05.2010, in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr im ehemaligen Rathaus, Heinestraße 1, statt.
Voranmeldungen für diesen Termin nimmt wieder Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

Wochenmarkt in Panketal

Künftig können alle Panketaler und ihre Gäste einmal wöchentlich (Mittwoch) über einen Wochenmarkt am Kirchplatz (zwischen Feuerwehr, Kirche und „Alter Schmiede“) bummeln. Der Platz wurde komplett saniert und liegt im historischen Ortskern von Zepernick. Vorzugsweise werden Lebensmittel angeboten.
Die Händler präsentieren ihre Ware ab Mittwoch, den 28.04.2010, 9:00 Uhr.
Das Spektrum reicht von Blütenerzeugnissen über Gewürze, Tee, Geflügel, Wild bis hin zu Frisch- und Räucherfisch. Wer von den zahlreichen Angeboten Appetit bekommt, kann diesen auch gleich vor Ort an einen der Imbissstände stillen. Wir hoffen, der Markt etabliert sich zu einem festen Bestandteil in Panketal, wünschen Ihnen einen guten Einkauf und den Händlern zufriedene Kunden.

C. Steinhausen
Gewerbeamt

Sitzungstermine für den Monat Mai 2010

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Mai 2010 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**21.05.2010, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**20.05.2010, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**25.05.2010, 19.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Dienstag**	**25.05.2010, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**26.05.2010, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**27.05.2010, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**31.05.2010, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**03.06.2010, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

Am 03.05.2010 findet eine nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Panketal statt.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt,
das Grundstück Hauptstr. 33
mit einer Größe von 661 m² provisionsfrei auf
der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben
(4% Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswert in Höhe von
34.200 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre)

oder

meistbietend gegen Gebot zu veräußern. Mindestgebot:
34.200 Euro

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
wird bevorzugt.

Das Grundstück befindet sich an einer unbefestigten
Straße. Voraussichtlich 2010/11 wird die Hauptstraße
als Anliegerstraße mit Gehweg ausgebaut.

Die Besichtigung des Grundstückes
ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe
zu den Sprechzeiten oder
telefonisch (030 94511127) zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem
verschlossenen mit „Immobilienvergabe Hauptstr. 33“
gekennzeichneten Umschlag
bis zum 27.05.2010 17.00 Uhr
bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105,
16341 Panketal einreichen.

P. Lampe
SB Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt,
das Grundstück Wernigeroder Str.99 A
mit einer Größe von 762 m² provisionsfrei
auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben
(4 % Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswertes in Höhe
von 35.500 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre)

oder

meistbietend gegen Gebot zu veräußern. Mindestgebot:
35.500 Euro

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
wird bevorzugt.

Das Grundstück befindet sich an einer befestigten
Straße in der zweiten Baureihe mit einer eigenen Zufahrt.
Besichtigungstermine finden
am 04./11.05.2010
jeweils von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr und am
06.05.2010 von 16.00 Uhr -16.30 Uhr
nach vorheriger Absprache statt.

Für Fragen steht Frau Lampe zu den Sprechzeiten
oder telefonisch (Tel.030 94511127) zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich
in einem verschlossenen mit
„Immobilienvergabe Wernigeroder Str. 99 A“
gekennzeichneten Umschlag
bis zum 27.05.2010 17.00 Uhr
bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str.105,
16341 Panketal, einreichen.

P. Lampe
SB Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Straßenausbau "Gehrenberge" – Halbseitige Sperrung der Haupt-, Kolping-, Bergwald-, Sonnenschein- und Johannesstraße –

Ab dem 12.04.2010 erfolgt der Straßenausbau im Gebiet Gehrenberge. Während der Baumaßnahme, welche voraussichtlich bis 30.11.2010 andauern wird, werden die Straßen abschnittsweise halbseitig gesperrt. Es kann zu temporären Vollsperrungen der Fahrbahn kommen. Für die Anlieger wird die Befahrbarkeit ihrer Grundstücke durch die bauausführende Firma gewährleistet.

Der Bauablaufplan für die halbseitige Sperrung (tagsüber) im Einzelnen:
12.04. - 06.05.2010 Hauptstraße
10.05. - 10.06.2010 Kolpingstraße
10.06. - 10.07.2010 Bergwaldstraße
10.07. - 10.08.2010 Sonnenscheinstraße
10.08. - 10.09.2010 Johannesstraße
Verantwortlicher Bauleiter der Fa. VSTR GmbH ist Herr Stelzer, Tel.: 0175/7222271.
S. Srokos, 13.04.2010, SG Straßenverwaltung

Auszüge aus dem Verkehrsunfall- und Kriminalitätslagebild der Gemeinde Panketal für 2009

Nachfolgend darf ich Ihnen in Auszügen einige wesentliche Zahlen, Daten und Fakten mitteilen, die sich aus der vergleichenden Statistik der Jahre 2005 bis 2009 für die Gemeinde Panketal ergeben. Die Zahlen wurden freundlicherweise vom Schutzbereich Barnim der Brandenburger Polizei bereitgestellt.
Verkehrsunfallentwicklung:
Die Zahl der Verkehrsunfälle (nachfolgend VU) nahm von 2008 zu 2009 um 9 % von 322 auf 351 VU zu. Während 2007 zwei Unfalltote zu beklagen waren, starb 2008 und 2009 kein Mensch auf Panketaler Straßen. Die Zahl von Unfällen mit Personenschaden ging von 57 auf 50 VU und damit um 12,3% zurück. Die Zahl der Schwerverletzten ging von 10 (2008)auf 8 Personen im Jahr 2009 und damit um 20% zurück. 2004 waren noch 21 Schwerverletzte zu beklagen. Von den 351 Unfällen des Jahres 2009 ereigneten sich 327 innerhalb geschlossener Ortschaften und dementsprechend 24 außerhalb geschlossener Ortschaften. Die Zahl der Unfälle mit Radfahrerbeteiligung ist mit 24 um vier Fälle geringer als 2008 (28). Im Jahr 2004 waren noch 37 Radfahrer in einen VU verwickelt, so dass insgesamt eine langfristig rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist.
Zu den Hauptunfallursachen der Unfälle ist Folgendes festgestellt worden: 11 (11) Unfälle geschahen auf Grund von Alkohol, bei 45 (43) Unfällen war die Missachtung der Vorfahrt ursächlich und 7 (8) Unfälle waren auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Die Klammerwerte bezeichnen die Zahlen des Jahres 2008.

Fazit: Nachdem in den Vorjahren ein kontinuierlicher Rückgang der Unfälle zu verzeichnen war, ist die Zahl im Jahr 2009 mit plus 9% doch deutlich angestiegen. Ob dies ein dauerhafter Trend ist, kann erst in ein oder zwei Jahren sicher beurteilt werden. Erfreulich ist hingegen, dass bereits das zweite Jahr in Folge keine Verkehrstoten zu verzeichnen waren und dass auch die Zahl der Schwerverletzten langfristig deutlich rückläufig ist. Ebenso ist die Zahl von unfallbeteiligten Radfahrern langfristig deutlich rückläufig. Inzwischen leben ca. 19 200 Einwohner in Panketal und das findet natürlich seinen Niederschlag auch im Verkehrsaufkommen.
Aus Gesprächen mit vielen Bürgern weiß ich, dass Verkehrssicherheit ein wichtiges Kriterium der Lebensqualität im Ort ist. Das spielt besonders für Familien mit Kindern, aber auch für ältere Personen, eine besondere Rolle. Die Gemeinde arbeitet seit über zwei Jahren mit der Geschwindigkeitsmesstafel, die an wechselnden Standorten aufgestellt wird. Ich möchte vermuten, dass auch dies zur Hebung der Verkehrsmoral beiträgt. Beim Straßenausbau achten wir konsequent auf Verkehrs- und Schulwegsicherheit. Im Übrigen liegt es in unserer Hand, wie sicher der Verkehr auf Panketaler Straßen ist, denn im Wesentlichen dürften Panketaler die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer stellen. Nehmen Sie also Rücksicht und fahren Sie vorausschauend und umsichtig - es zahlt sich für uns alle aus. Übrigens ist auch der Außendienst des Ordnungsamtes, der verschiedentlich Knöllchen an Falschparker verteilt, keine Böswilligkeit der Gemeinde, sondern dient der Hebung der Verkehrsmoral und Verkehrssicherheit. Die Gemeinde hat allerdings keine Zuständigkeit für die Überwachung des fließenden Verkehrs, das ist ausschließlich Aufgabe der Polizei. Wir können und dürfen also zum Beispiel keine Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Kriminalstatistik
Im Jahr 2009 wurden in Panketal 949 Straftaten registriert. Gegenüber 2007 und 2008 ist damit ein deutlicher Rückgang um 95 Fälle (- 10%) zu verzeichnen. Die so genannte Häufigkeitszahl, also Straftaten pro 100.000 Einwohner fiel von 5.059 in 2008 auf 4.951 in 2009 . Im Jahr 2005 lag diese Zahl noch bei 6.798 pro 100.000 Einwohner. Das ist ein sehr deutlicher Rückgang. Panketal hat damit die niedrigste Häufigkeitszahl aller Südbarnimer Gemeinden. Zum Vergleich hier die Häufigkeitszahlen unserer Nachbarkommunen sowie die Durchschnittszahl des Landkreises

Panketal	4.951
Bernau	8.866
Ahrensfelde	10.451
Amt Biesenthal Barnim	6.635
Wandlitz	5.660
Werneuchen	6.736
Landkreis Barnim Gesamt	7.942

Die Häufigkeitszahl errechnet sich wie folgt: registrierte Straftaten x 100.000 geteilt durch Einwohnerzahl.
Die Aufklärungsquote in Panketal ist mit 47,8% im Jahr 2009 wieder im normalen Bereich. Im Jahr 2008 wurden nur 40% aller Fälle aufgeklärt. Die Quote ist in Panketal allerdings weiterhin niedriger als anderswo im Barnim. Das hängt unmittelbar mit den angezeigten Delikten zusammen. Während zum Beispiel die häufigen Ladendiebstähle in den großen Einkaufscentern der Gemeinde Ahrensfelde oder der Stadt Bernau zwar die Fallzahl hoch treiben, handelt es sich doch in der Regel um Anzeigen mit bekanntem Täter und insofern um aufgeklärte Straftaten, weil der Täter quasi mit der Anzeige gleich mitgeliefert wird. Ganz anders liegt der Fall zum Beispiel bei den in Panketal doch sehr häufigen Fahrraddiebstählen, die mit immerhin 193 Anzeigen (2008 – 204) fast ein Viertel aller Straftaten in Panketal ausmachen. Die mit 3,6 % sehr schlechte Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich drückt die Gesamtaufklärungsquote für Panketal insgesamt. Noch schlechter ist die Aufklärungsquote bei den 60 angezeigten Diebstählen aus bzw. an KFZ. Hier wurde nicht ein einziger Fall aufgeklärt. Insgesamt liegt die Aufklärungsquote bei Diebstählen bei bescheidenen 9,5%. Diebstahlsdelikte machen mit 377 Fällen annähernd die Hälfte aller angezeigten Straftaten aus). Im Jahr 2008 waren es mit 466 Fällen allerdings noch fast 100 Diebstähle mehr, die in Panketal begangen wurden.
Abgenommen hat die Zahl von Sachbeschädigungen von 154 auf 126 im Jahr 2009. Im Jahr 2005 waren es noch fast 250 Fälle. Hier beträgt die Aufklärungsquote 35,7 %. Der Schwerpunkt der Straftaten liegt mit mehr als zwei Dritteln im Ortsteil Zepernick. Dieses Ungleichgewicht dürfte seine Ursache in der mehr als doppelt so hohen Einwohnerzahl Zepernicks und in der dortigen S-Bahn-Nähe haben. Nachfolgend einige ausgewählte Straftatengruppen und die entsprechende Fallzahlentwicklung (Klammerwerte zeigen die Aufklärungsquote an).

Deliktgruppe	2009	AQ in %	2008	AQ in %	2007	AQ in %	2006	AQ in %	2005	AQ in %
Straftaten gesamt	949	47,8	970	40	1044	46,0	1266	49,1	996	49,2
davon Straftaten gegen sex. Selbstbestimmung	7	100	14	85,7	11	81,8	7	71,4	11	90
Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung)	143	83,2	111	77,5	112	87,5	134	87,3	134	83,6
Diebstahl (gesamt)	377	9,5	459	12,0	415	12,8	510	18,8	366	12,8
darunter Fahrraddiebstahl	193	3,6	204	3,9	212	0,5	188	4,8	139	0,7
darunter Diebstahl an/aus Kfz	60	0	49	16,3	54	7,4	99	6,1	64	1,6
Sachbeschädigung	126	35,7	154	28,3	188	23,9	257	34,6	181	27,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	165	83,6	116	77,6	183	87,4	221	90	202	92,6
Betäubungsmittelverstöße	15	86,7	9	100	24	95,8	12	91,7	11	100

KULTUR

Gedenken an Robert Koch – im Robert-Koch-Park

Am 27. Mai jährt sich der Todestag Robert Kochs zum 100. Male. Zum Gedenken daran treffen wir uns am
Samstag, dem 29. Mai, um 18:00 Uhr
im Robert-Koch-Park. Als Gast haben wir Herrn Manfred Eisenlohr eingeladen. Aus seiner genauen Kenntnis als ehemaliger Leiter des Robert-Koch-Museums in der Charité wird er den herausragenden Forscher und Mediziner in besonderer Weise zu würdigen wissen.
Dazu laden wir herzlich interessierte Bürger ein.
Der Park ist nur durch den ursprünglich in der Robert-Koch-Straße gelegenen Eingangs zu seinem jetzigen Namen gekommen. Da sich die Bezeichnung Robert-Koch-Park inzwischen "eingebürgert" hat und an eine Änderung nicht gedacht ist, will der Verein zukünftig eine stärkere Verbindung zu dem Namensgeber Robert Koch herstellen. Dieses Treffen zum Gedenken soll ein Anfang sein.

Kristine Neumann, Vorstandsmitglied

Neue Ausstellung in der Galerie Panketal

In der Zeit vom 05.05. bis 29.06.2010 wird in der Galerie Panketal eine Ausstellung des Berliner Künstlers Eckhard Ebert zu sehen sein. Dieser ist aktives Mitglied des "Malkreises Mitte". Hier trifft man sich wöchentlich um gemeinsam zu Arbeiten und im Wechsel Akt und Porträt zu zeichnen. Inspiriert durch Studienfahrten innerhalb Deutschlands und dem fachlichen Austausch erhält er immer wieder neue Anregungen und die Motivation für sein künstlerisches Schaffen. Seine bevorzugten Techniken sind vornehmlich Aquarell-, Pastell- und Ölmalerei.

Die Exposition kann bis zum 29.06.2010 während der Öffnungszeiten

Montag	9.00	bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00	bis 12.00 Uhr
	14.00	bis 18.30 Uhr
Donnerstag	9.00	bis 17.00 Uhr

Im Rathaus besichtigt werden.

C. Lehnert
SB Kultur

Erstes Sommerfest der Linken in Panketal

Am 26. Juni ist es so weit. Bei hoffentlich schönem Wetter wird die LINKE in der Mensa der Gesamtschule und auf dem umliegenden Freigelände ihr erstes Sommerfest durchführen. Dazu sind alle Panketaler schon einmal herzlich eingeladen.
Wir haben uns einiges einfallen lassen, um den großen und kleinen Besuchern ein anregendes und unterhaltsames Programm zu bieten. So wird es am Nachmittag für die Kinder viele Möglichkeiten zur Selbstbetätigung geben sowie eine spezielles Kinderkulturprogramm. Wir wollen uns aber auch mit den Bürgern über Fragen der weiteren Ortsentwicklung verständigen.
Zu unseren Intentionen gehört es, vor allem hier ansässige Künstler und Gruppen vorzustellen. Nur wenigen Panketalern ist bekannt, über welch vielfältiges kulturelles Potenzial unser Ort verfügt. In diesem Sinne eröffnet das Fest also auch Möglichkeiten, bestehende Bildungslücken zu schließen und Panketal besser kennen zu lernen. Seien Sie also neugierig und lassen Sie sich überraschen. Das detaillierte Programm werden wir in der Juni-Ausgabe des „Panketalboten“ veröffentlichen.
Wir bieten noch weiteren im Ort ansässigen Vereinen und kulturell-künstlerisch Tätigen an, sich auf dem Fest mit einem Infostand zu präsentieren.
Interessenten können sich per Email über
L-Gierke@gmx.de oder
telefonisch unter 0170-4415236 melden.

Lothar Gierke

Schlendermeile

Es ist wieder soweit! Zum fünften Mal findet in Panketal die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie ein gastronomisches Angebot. Außerdem findet auf dem angrenzenden Gelände des Zepernicker Pferdesportzentrums ein Tag der offenen Tür statt. Es gibt Pony-Reiten, Traktorfahren, Stroh-Hüpfburg, Schaudarbietungen und die Möglichkeit, einen Gesundheits-Check durchführen zu lassen.
Die Gemeinde Panketal ist wie in den vorangegangenen Jahren der Veranstalter und unterstützt die Schlendermeile mit einem finanziellen Zuschuss.
Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 7. Mai 2010.
Weitere Informationen unter **www.schlendermeile.de** oder unter Tel. 030-94417178 (Nadine Muth, Organisatorin)

Schlendermeile 2010

Anmeldung per Fax an 0 32 22 - 1427 555 oder per Post an N. Muth (Anschrift siehe unten) oder einfach per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an n.muth@webetage.de

☐ Ja, ich will bei der „Schlendermeile" am 19. Juni 2010 dabei sein und melde mich hiermit an.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Firmen 30 EUR und für Vereine 15 EUR
(Beteiligung an der Finanzierung von Bühnentechnik, Showprogramm und Veranstaltungswerbung)

Firma _____ Telefon _____

Anschrift _____

E-Mail _____ Autokennzeichen (für Einfahrtgenehmigung, falls erforderlich) _____

Anmerkungen (Wie viel Platz benötigen Sie? usw.) _____

☐ Ich benötige einen Verkaufsstand. Die Standmiete (inkl. Anfahrt, Abholung, Aufbau und Abbau) beträgt 25 EUR. Die Stände sind aus Holz, 3 m breit und 2,50 m tief (Tisch 0,8 m tief), wetterfeste Plane oben und hinten, seitlich offen.

☐ Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 25 EUR. Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten:

_____

☐ Ich benötige weder einen Verkaufsstand noch einen Stromanschluss.

Hinweis:
Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Nach der verbindlichen Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe, etc.), sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel. (030) 94511-103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig.
Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Organisator in Absprache mit dem Veranstalter.

Datum _____ Unterschrift, ggf. Stempel _____

Veranstalter: Gemeinde Panketal

Organisation:
Nadine Muth
Winklerstraße 5
16341 Panketal

Telefon: (030) 944 17 17 8 oder 0173 / 56 56 46 0
Fax: 0 32 22 - 1427 555
E-Mail: n.muth@webetage.de
Internet: www.schlendermeile.de

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2010

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mai				
05.05.	10.00 Uhr	Barnimer Märchentage für die Kita Pankekinder	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
05.05.	10.00 Uhr	Barnimer Märchentage für die Kita Spatzennest	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Nebenstelle Schwanebeck
07.05.	14.30	Maifeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
08.05.	09.00	10. Don Giovanni Cup "Das etwas andere Fußballturnier" , Sportplatz Schwanebeck	Schwanebeck 98 e.V.	Sportplatz Schwanebeck
21.05.	19.00	„Was tut sich in der Gemeinde Herr Bürgermeister?“	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
29.05.	11.00-17.00	Kinder- und Familientag	Bürgerverein Panketal e.V.	Reitplatz Zepernick, Straße der Jugend
29.05.	11.00-17.00	Eröffnung der grünen Saison	RFV „Hubertus“ Zepernick e.V.	Reitplatz Zepernick, Straße der Jugend
30.05.	16.00	Posaunenchor Schwanebeck	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Juni				
04.06.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
06.06.	10.00	12. offene Schwanebecker Tischtennis-Meisterschaft	Schwanebeck 98 e.V.	Sporthalle Schwanebeck
10.06.	14.30	Seniorentag	Gemeinde Panketal	Grundschule Schwanebeck
19.06.	14.00 – 20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Straße
19.06.–21.06.		Gründungsfest der Feuerwehr Zepernick	Förderverein der FFW Zepernick e.V.	FFW Zepernick, Neckarstraße 22
20.06.	16.00	Up-state Band (Country)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Garten des ev. Gemeindehauses
Juli				
02.07.		Grundschul- und Hortfest	Grundschule und Hort Zepernick	Grundschule Zepernick

02.07. und 09.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
10.07.-12.07.		XVII. Randspiele	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
16.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
23.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
30.07.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
August				
06.08.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
13.08.	11.00 – 18.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
15.08.		3. Panketaler Hoffest	CDU OV Panketal	Alt Zepernick 2
20.08.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
21.08.		Feuerwehrfest/Kinder-fest Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck e.V.	Feuerwehr Schwanebeck
27.08.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
28.08.		Naturparkfest	Naturpark Barnim	Hobrechtsfelde
September				
03.09.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
07.09	19.00	Buchlesung & Autogrammstunde mit Marianne Buggenhagen	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick

10.09.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
11.09.	09.00	Tour de Tolérance	Stadt Eberswalde	Stadt Eberswalde
11.09.	07.00-18.00	Reit- und Springturnier	RFV „Hubertus“ Zepernick e.V.	Reitplatz Zepernick, Straße der Jugend
17.09.	19.00	Alles um den Kaffee	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
26.09.	16.00	Tonraumfünf10	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Oktober				
01.10	14.30	Oktoberfest	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
15.10.	19.00	Rechte und Pflichten der Bürger (Frau Grün)	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
November				
03.11.	18.00	Diavortrag „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ mit jo Bentfeld	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
05.11.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
13.11.	17.00 - 1930	St. Martins Umzug	CDU OV Panketal	Start St. Annen Kirche
19.11.	19.00	Bildervortrag „Garten in den 4 Jahreszeiten“	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
26.11.	16.00-19.00	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
28.11.	16.00	Weihnachtskonzert mit den Bernauer Sängern	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Dezember				
04.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
08.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

2. Kinder- und Familientag in Panketal

WANN: 29. Mai 2010

Wir suchen an diesem Tag wieder unser

SUPERTALENT.

Eltern, deren Kinder im Alter von 3-?
oder Familien, die

SINGEN; TANZEN; ZAUBERN;
JONGLIEREN ODER
ANDERE VERRÜCKTE DINGE

zeigen wollen, bewerben sich unter:

Bürgerverein Panketal e.V.
16341 Panketal
Alt-Zepernick 2
Tel.: 030 94791598 - Mail: info@buergerverein-panketal.de

Einsendeschluss: 16.05.2010

Die Supertalente dürfen sich am 29.05.2010 auf unserer Bühne präsentieren und werden von einer Jury bewertet und prämiert.

Panketal, April 2010 **Bürgerverein Panketal e.V.**

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Maiglöckchen läutet das junge Jahr seinen Duft.
Der Flieder erwacht aus Liebe zur Sonne.
Bäume erfinden wieder ihr Laub und führen Gespräche.
Wolken umarmen die Erde, mit silbernem Wasser da wächst alles besser.
Schön ist's im Heu zu träumen, dem Glück der Vögel zu lauschen.
Es ist Zeit sich zu freuen!
Rose Ausländer (1901-1988)

….und ein gutes Buch zu lesen:

Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel von Moritz Rinke
Worpswas? - Worpswede! Moritz Rinke legt ein furioses Romandebüt vor. Stammt das angebissene Stück Butterkuchen im Tiefkühlschrank tatsächlich von Willy Brandt? Kann ein toter Onkel noch ein Kind zeugen? Wurde die schöne Kommunistin Marie von der Gestapo abgeholt oder von der eigenen Familie im Teufelsmoor vergraben? Und wie werden die Seelen der Menschen aufbewahrt? Ausgerechnet als Paul Wendland in Berlin mit seinem Leben und seinen kuriosen Kunstprojekten in die Zukunft starten will, holt ihn die Vergangenheit ein. In Worpswede drohen das geschichtsträchtige Haus seines Großvaters und sein Erbe im Moor zu versinken.

…oder eines unserer vielen neuen Hörbücher hören:

Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhá von Jorge Amado
Eine Liebesgeschichte…
Den Gestreiften Kater überkommen die Gefühle er verliebt sich
in die Schwalbe Sinhá. Und bittet sie, seine Frau zu werden.
Dafür schreibt er sogar ein Sonett von der unmöglichen Liebe.
Denn seit die Welt besteht, dürfen Schwalben keine Kater heiraten...
Die zauberhafte Geschichte einer Liebe zwischen ungleichen Partnern, die der ganzen Welt trotzt.

„Es war einmal …"
immer im Mai bringen Erzähler, Schauspieler oder Autoren im Rahmen der **Barnimer Märchentage** Volksmärchen aus aller Welt unter die Leute.
In den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck wird am **05.05.2010** für die Kinder der Kita Spatzennest sowie der Kita Pankekinder „Sieben auf einen Streich" gelesen.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Pfingstfest

KINDER + JUGEND

Minister bestaunte Panketaler „Annengarten"

Bildungsminister Holger Rupprecht besuchte in der letzten Märzwoche den Landkreis Barnim und machte dabei auch in der Zepernicker Kita „Annengarten" Station. Die Einrichtung, die sich in Trägerschaft der evangelischen Kirche befindet und die seit letztem Herbst die Kitalandschaft der Gemeinde Panketal bereichert, kann sich in jeder Beziehung sehen lassen: freundliche, helle Räume und ein liebevoll gestalteter Garten laden zum Spielen und Toben ein. Eine, in den Foyerbereich integrierte Bühne, ein Wasserspielraum und eine Kinderküche lassen nicht nur kleine Herzen höher schlagen. Kitaleiterin Kornelia Peters ist daher mit Recht stolz auf das neue Haus und ihr Team, das dafür sorgt, dass sich die „Minipanketaler", die die Einrichtung besuchen, hier wie zu Hause fühlen.

Auch Bürgermeister Rainer Fornell und Ortsvorsteherin Britta Stark, die den Minister bei seinem Panketalbesuch begleiteten, waren die Freude über das rundum gelungene Zepernicker Kitaprojekt ins Gesicht geschrieben. „Was wir jetzt aber dringend brauchen, ist die landesweite Verbesserung des Kitapersonalschlüsssel", räumt Britta Stark in ihre Eigenschaft als Barnimer SPD-Landtagsabgeordnete ein. Bildungsminister Holger Rupprecht nannte bei seinem Besuch hierfür auch ein konkretes Datum: bis Herbst 2010 soll der Weg dafür im Land Brandenburg frei gemacht werden.

Olympische Osterferien im Hort des Kinderhauses Fantasia – geht das denn???

Na klar: von Hoppel-Wettlauf über Eierbalancieren bis zum Hasen-Weitsprung war alles bei der Hasenolympiade vertreten. Eröffnet wurde die Olympiade mit einem Osterfeuer am Dienstag. Die Teilnehmer konnten sich mit Stock- und Osterbrot stärken und sich bei lustigen Spielen aufwärmen. Am nächsten Tag stand die olympische Schatzsuche auf dem Programm. Man munkelt, dass noch nicht der ganze Schatz gehoben wurde.

Der Besuch des Olympiastadions hinterließ viele tiefe Eindrücke. Besonders der Tunnelgang von den Umkleidekabinen zum Stadion zeugte von viel Männerschweiß.
In Jacks Fun-World kamen dann auch alle beim Toben ins Schwitzen.

Zwischen den Wettkämpfen in der Turnhalle wurde zur Entspannung die Feinmotorik beim Gestalten sorbischer Ostereier geschult.

Also, olympische Osterferien gehen und waren einfach toll!!!

Grundschule Schwanebeck:

„Europa entdecken"

In Fortführung des im letzten Jahr beendeten Comeniusprojektes sowie im Rahmen des Schulprogrammes befasst sich jede Klasse der Grundschule Schwanebeck in den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 mit einem europäischen Land genauer. Dabei greifen sie auf verschiedenen Wegen unterschiedliche Aspekte des Landes auf.
So lernte die Klasse 1b bereits Traditionen zu Weihnachten in Österreich kennen, die Klasse 2a malte zur Geschichte „Der kleine Angsthase" eine Bildergeschichte, in welcher sie einige Wörter ins Französische übersetzten und die Klasse 2b lernte neben den ungarischen Weihnachtsbräuchen auch den Kerzentanz aus Ungarn und ungarische Märchen kennen.
Die Klasse 2c beschäftigte sich an einem Projekttag zu Griechenland mit der modernen und antiken Olympiade, erstellte ein Plakat zum Land, tanzte Sirtaki und bereitete einen griechischen Bauernsalat zu.
Die norwegische Sprache betrachtete die Klasse 3b genauer und erstellte Plakate zu den Polarforschern F. Nansen und R. Ammunsen sowie zu den in Norwegen beheimateten Tieren.
In Form einer Internetrecherche erfuhr die Klasse 4b in einer Projektwoche einiges über die niederländischen Maler des goldenen Zeitalters. Im Kunstunterricht soll eine Collage zum Thema: Holland – Land der Windmühlen und Tulpen angefertigt werden.
Zu den Trollgeschichten sowie zur Kultur, zu Land und Leuten und zu den Volkstänzen Irlands erfahren die Schüler der 3b einige interessante Dinge.
Die Klasse 5a veranstaltete einen Projekttag zu schwedischen Traditionen und Feiertagen (wie z.B. das Mitsommerfest, Krebsfest, Hexenaustreibung zu Ostern) sowie zu Klatsch und Tratsch aus dem Königshaus Schweden. An einem weiteren Projekttag wollen sie u. a. typische schwedische Rezepte und Essgewohnheiten kennen lernen.
Innerhalb des Kunst-, Musik- und Deutschunterrichts lernten die Schüler der 5b russische Märchen kennen, stellten die Baba Yaga als typische Figur des russischen Märchens mit verschiedenen Gestaltungstechniken dar und fertigten das Hexenhaus als Modell an. An einem folgenden Projekttag erfahren sie etwas über die Lieder, Tänze, Trachten, Sprache und Nationalgerichte der Weißrussen.
Die Klasse 6a hat sich vorgenommen, sich mit dem isländischen Glauben näher zu beschäftigen. Hierzu betrachten sie das Wesen, den Charakter und das Aussehen der Feen, Kobolde, Elfen und Trolle genauer.
Die Klasse 6b wird am Ende des Schuljahres einige polnische Wörter lernen und typische polnische Gerichte, kulturelle und ländliche Gegebenheiten kennen lernen. Außerdem wollen sie eine Polka einüben.
Die Klassen der Grundschule Schwanebeck werden im folgenden Schuljahr an ihren Projektländern weiter arbeiten.
Bestehende Brieffreundschaften zu den Partnerschulen des Comeniusprojektes werden innerhalb des Projektes "Europa entdecken" weiter gepflegt und die Kontakte für dieses Projekt genutzt.

Erste Ergebnisse werden zur Galerieeröffnung Ende April im Schulhaus ausgehangen bzw. vorgetragen.

P. Renz, Lehrerin
Grundschule Schwanebeck

Vorlesewettbewerb der 5. Klassen

**„Bücher im Wind –
das längste Bücher-Freundschaftsband der Welt“**

Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen findet alljährlich ein bundesweiter Vorlesewettbewerb statt. Nachdem im November und Dezember die Entscheidungen auf Schulebene gefallen sind, laufen inzwischen die Bezirkausscheide. Im Mai werden dann die Landessieger ermittelt, die abschließend Ende Juni im Bundeswettbewerb gegeneinander antreten.
Anders an der Grundschule Zepernick – hier wetteifern nämlich schon die Fünftklässler um die besten Vorlese-Ergebnisse. So wurden in den letzten Wochen zunächst auf Klassenebene die jeweils 3 besten Vorleser in allen 5. Klassen ermittelt. Diese trafen sich am 29.03.10 in der Aula zum Schulausscheid. Das heißt, an diesem Tag stellten die Besten aus jeder Klasse (6 Jungen und 9 Mädchen) ihre Lesefähigkeiten unter Beweis und mussten die 15-köpfige Jury (aus jeder Klasse 3 Vertreter) von ihrem Können überzeugen.
Jeder einzelne hatte sich auf diesen Tag in besonderem Maße vorbereitet. Die immerhin über 100 Zuhörer (alle Schüler der 5. Klassen) hatten zuvor nicht nur lesen geübt, sondern waren außerdem mit weiteren fast 200 Schülern der 3., 4. und 6. Klassen der Grundschule Zepernick, dem Aufruf der Stiftung Lesen „Bücher im Wind – das längste Bücher-Freundschaftsband der Welt“ gefolgt und hatten sehr farbenfrohe Lieblingsbücher-Blätter gestaltet, die nun die Aula schmückten und Lust auf Lesen machten und manche Leseidee weckten. Diese Lieblingsbuch-Blätter wurden im Anschluss an die Veranstaltung nach Mainz geschickt, wo sie am Welttag des Buches, am 23. April, in den Bäumen im Park rund um den Sitz der Stiftung Lesen hängen werden, damit alle Menschen neugierig auf Bücher werden und Lust auf Lesen bekommen. Es soll ein kilometerlanges Freundschaftsband entstehen.
Aber zurück zu unseren Vorlesern. Nachdem die Reihenfolge der Vorleser ausgelost war, stellte jeder sein Lieblingsbuch sowie den Autor kurz vor und las ca. 5 Minuten seinen geübten Text. Die vielen lustigen, spannenden und auch geheimnisvollen Geschichten zogen die Zuhörer bis zum Schluss in ihren Bann und es fiel der Jury schwer, sich für die 6 besten Vorleser zu entscheiden. Diese mussten in einer sich anschließenden 2. Runde einen unbekannten Text vorlesen. Nach über 3 Stunden Lesemarathon standen die 3 besten Vorleser aller 5. Klassen des Schuljahres 2009/10

fest. Den 3. Platz belegte Sarah Bukowski (5a). Sie hatte mit einer lustigen Geschichte über „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren überzeugt. Über den 2. Platz durfte sich Julius Engel (5c), der den spannenden Insekten-Krimi „Heiße Spur in Dixies Bar“ vorlas, freuen. Und den 1. Platz erkämpfte bzw. erlas sich Nora Fleischhauer (5b) mit ihrem souveränen Lesevortrag „Fünf Brüder zu viel“.

Wer weiß, vielleicht wird im kommenden Schuljahr der eine oder andere Vorleser am Landesausscheid oder sogar am Bundeswettbewerb teilzunehmen.

Schulleiterin Frau Kleber bedankt sich bei der Jury. Jeder erhält eine Dankeschön-Urkunde.

Übergabe der Teilnahme-Urkunden für alle Vorleser

Das sind sie: die Sieger unseres diesjährigen Vorlesewettbewerbes der 5. Klassen: Julius Engel (5c), Nora Fleischhauer (5b), Sarah Bukowski (5a)

Gabriele David, Klassenleiterin der 5c
Die 15 Teilnehmer des diesjährigen schulinternen Vorlesewettbewerbes der 5. Klassen mit ihren Lieblingsbüchern

Blick in die Aula, im Hintergrund die Lieblingsbuch -Blätter

Antonia Lutz 5c liest die Geschichte „Und wieder schreit der Frieder Oma“.

„Was lese ich als nächstes???“

Einladung zum Spendenlauf der Grundschule Schwanebeck

1. Juni 2010
16 bis 18 Uhr

Mit unseren Spenden unterstützen wir unsere Arbeitsgemeinschaften und die Hausaufgabenbetreuung.
Wir freuen uns auf flinke Beine!

- Der Förderverein der Grundschule Schwanebeck -

Wiedergabe eines Gesprächs mit dem Musiklehrer der Gesamtschule „Wilhelm Conrad Röntgen“ mit gymnasialer Oberstufe

1. **Herr Sause, zum Tag der Offenen Tür an der Gesamtschule konnte ich Sie bei Probearbeiten zum neuen Musical „Die Schöne und das Biest“ beobachten. Wie weit sind Sie mit den Probearbeiten und wann soll die erste Aufführung stattfinden?**
   Wir kommen mit den Probenarbeiten gut voran und proben im Moment einmal pro Woche. Eventuell findet Anfang Juni auch noch einmal ein Proben-Wochenende in Werbellin statt. Das, was zum „Tag der offenen Tür“ präsentiert wurde, war weitestgehend das Ergebnis der vorangegangenen Projektwoche. Die Premiere soll am 11. Juni um 18:00 Uhr in der Mensa des Schulzentrums in Zepernick stattfinden. Bis dahin gibt es natürlich noch viel zu tun.
2. **Welche Schülergruppen wurden einbezogen und wie gelang es Ihnen die einzelnen Darsteller zu gewinnen? Gab es ein Casting?**
   Bei unserem diesjährigen Musicalprojekt „Die Schöne und das Biest“ war das Interesse aus der Schülerschaft besonders groß. Vor allem aus der Jahrgangsstufe 11 sind viele neue Mitwirkende hinzugekommen. Gewinnen musste ich eigentlich keine Darsteller, der Andrang war bemerkenswert groß, es stehen im Moment 17 Schüler auf der Bühne. Obwohl das Musicalprojekt grundsätzlich offen für alle Jahrgangsstufen ist, beteiligen sich ausschließlich Schüler der Sekundarstufe II (Klassen 11 – 13). Ich würde mich sehr freuen, wenn für zukünftige Musicals auch Schüler der Klassen 7 bis 10 den Mut aufbringen, sich auf die Bühne zu stellen und zu singen.
   Bei einem so großen Andrang kann man natürlich die zur Verfügung stehenden Rollen nicht nach „Lust und Laune“ vergeben, deswegen habe ich mich diese mal dafür entschieden, die Schüler vorsingen zu lassen, um die Rollen optimal besetzen zu können.
3. **Sie haben in den letzten Jahren schon zwei Musicals zur Aufführung gebracht. Wie hat sich die Arbeit daran auf die musische Entwicklung der Schüler ausgewirkt?**
   Das ist eine sehr schwierige Frage. Generell denke ich, dass das Mitwirken an einer solchen Aufführung sehr viel zur Persönlichkeitsbildung der Schüler beiträgt. Wer vor Publikum auf einer Bühne steht, baut Ängste ab und stärkt sein Selbstbewusstsein. Viele Schüler zeigen auch ein verstärktes Interesse am Genre „Musical“.
4. **Welche Helfer haben Sie bei der Gestaltung des Bühnenbildes, der Kostüme, der Technik und der Organisation?**
   Zuerst muss ich mich da natürlich bei den Schülern bedanken, die sehr viel Zeit und Arbeit investiert haben, um ein vollständiges Skript des Musicals zu erstellen.
   Ich finde es immer schade, wenn die Bühnen- und Kostümbildner als „Helfer“ bezeichnet werden, denn ohne die Kostüme und Bühnenbilder gäbe es auch keine Musical-Aufführungen. Was viele Zuschauer kaum glauben können ist, dass der Stab an „helfenden Händen“ hinter der Aufführung wesentlich größer ist als die Gruppe der Darsteller. Bei unserem aktuellen Musical-Projekt sind ca. 30 Schüler unter der Leitung meiner Kolleginnen Frau Fink und Frau Breuning mit der Gestaltung der Kulissen und Kostüme beschäftigt. Bezüglich der Technik bin ich froh, dass ich mich da auf meinen Kollegen Herrn Hackl verlassen kann, ohne den ich aufgeschmissen wäre. Und ich muss natürlich auch meine Kollegin Frau Renner erwähnen, die als Leiterin der Tanzgruppe „Les Amies“ einen wesentlichen Anteil an der Umsetzung der Choreographien hat.
   Eigentlich müsste ich sagen, dass für mich alle Kolleginnen und Kollegen sowie die Eltern „Helfer“ sind, denn die positiven Rückmeldungen motivieren immer wieder für ein nächstes Projekt.
5. **Die Musik für die Musicals kam bisher „aus der Konserve“. Gibt es Vorstellungen darüber, ob man das in Zusammenarbeit mit der Musikschule ändern könnte? (Räume im eigenen Haus).**
   Die Musik „live“ spielen zu lassen ist sicher ein interessanter Aspekt, und ich denke, dass das in Zusammenarbeit mit der Musikschule auch machbar wäre.
6. **Alle Großveranstaltungen der Schule werden durch einen Schülerchor begleitet, der viel Anerkennung im Publikum finden konnte. Sie arbeiten viel in Ihrer freien Zeit mit Schülern auf musikalischem Gebiet. Weshalb belasten Sie sich so?**
   Weder Musik noch die Arbeit mit Schülern ist für mich eine Belastung, sonst wäre ich nicht Musiklehrer geworden. Ich denke, dass solche zusätzlichen Angebote wichtig sind für Schüler, denn in diesen Projekten oder AGs werden meist genau die Aspekte behandelt, die im „regulären“ Unterricht zu kurz kommen. Außerdem finde ich es wichtig, Schülern bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit aufzuzeigen, die eigene Freizeit sinnvoll zu gestalten.
7. **Was machen Sie eigentlich in Ihrer Freizeit, wenn Sie sich nicht mit Kindern beschäftigen?**
   In meiner Freizeit spiele ich im Orchester der Humboldt-Universität von Berlin Oboe, und das schon seit über 15 Jahren. Seit etwas über einem Jahr gehe ich regelmäßig Sport treiben. Ich habe festgestellt, dass das eine tolle Möglichkeit ist, „den Kopf frei zu bekommen“, wie man so schön sagt.
   Ansonsten denken ja viele Menschen, dass man als Musiklehrer den lieben langen Tag nur klassische Musik hört. Klassische Musik ist zwar sehr schön, aber wenn man sich sehr viel damit beschäftigt, ist man froh, wenn man auch mal KEINE Musik hört. Ich weiß Stille um mich herum zu schätzen und genieße es sehr, einfach auch mal GAR NICHTS zu tun.
8. **Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Aussagen und wünsche für die erste Aufführung viel Erfolg!**

Die Fragen stellte Jürgen Schneider, der sich schon sehr auf die Aufführung freut.

Der Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. betreibt in Sommer ein Feriencamp für Kinder von 6 – 14 Jahren im Gasthaus „Haus am Stadtsee“ zu verschiedenen Themen. Unter www.feriencamp-barnim.de finden Sie dazu genauere Informationen.

Yvonne Hain, Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.

Zauberbühne Panketal feiert ihr 5-jähriges Jubiläum

Zepernick. An einem Freitag, den 06.Mai 2005 öffnete sich zum ersten Mal der dunkelrote Vorhang im kleinen Theater an der Flotowstraße im Ortsteil Zepernick.
Bereits vier Jahre zuvor zauberte der Magier Mohrbo, alias Dirk Mohr aus dem Magischen Zirkel von Deutschland auf einer kleinen Bühne in den Adlerhöfen/ Bernau. Dort wurde es langsam sehr eng und er entschloss sich nach Panketal auszuweichen, mit einer professionellen Bühne, einer kleinen Bar, Bistrotischen und einer Lobby zum Empfang der Gäste.
5 Jahre später möchte er sein Jubiläum feiern und lädt alle ein, am 29.Mai von 13 – 18 Uhr, im kleinen Theater in der Flotowstraße 8, diesen Tag zu genießen. Vor dem Theater wird eine große Bühne aufgebaut, ein DJ. unterhält die Gäste, mit Hüpfburg, Kaffe, Kuchen, Grillspezialitäten und Mittelalterlichen Höhepunkten.
Gleichzeitig feiern wir den **„Tag des Kindes“,** wo natürlich unsere Kleinen **keinen Eintritt** bezahlen brauchen. Am Eingang empfängt ein Ritter aus dem Mittelalter unsere Gäste. Es wird ein Kinder-Trödelmarkt geben, Kinderschminken und der Clown Jacob zeigt allen wie man mit Diabolo, Tellerdrehen und Jonglage, zaubern kann. Auf der Bühne treten ständig Zauberer Hexen und kleine Magier auf, die ihr Publikum nicht nur zum Staunen bringen. Als Stargäste dürfen wir die Zauberer Santini und Worani aus Berlin begrüßen. Magier Santini ist spezialisiert für Kunststücke auf Mittelalterfesten und besitzt sogar eine kleine Burg in Sachsen Anhalt.
Am Abend wird es eine Sondershow anlässlich des 5-jähr. Jubiläums geben. Von 20-22 Uhr sind die großen Muggels eingeladen, unsere Zauberer Tohahn, Santini, MKönig und Mohrbo, in einer speziell dafür gestalteten Choegrafie, zu bewundern.

Eintrittskarten für diese Abendshow kann man im Internet unter www.mohrbo.de online erwerben. Vorverkaufsstellen sind bei REWE Dopichay-Buch, Giese-Optik (Zepernick), Theaterkasse Bernau (Bahnhofspassage), im Fremdenverkehrsamt Bernau und unter Magic-Mohrbo 030 - 944 26 79.

Dirk Mohr-Mohrbo
-Künstlerischer Leiter-
Zauberbühne Panketal, Flotowstr. 8 (Ecke Zelterstr.)
Tel.: 0173-38 06 019

Schulanfang – Was Eltern häufig fragen

Welcher Schulranzen ist der beste?
Machen Sie sich keine Sorgen. Sie müssen ihn ja nicht tragen. Achten Sie also beim Kauf darauf, dass ihr Kind dabei ist, dass ihr Kind den Ranzen auch selber ausprobiert. Er muss dem Kind gefallen. Prüfen Sie lediglich, ob der Ranzen nicht zu schwer, zu groß oder zu klein ist und ob die Trageriemen breit und gepolstert sind. Die reflektierenden Streifen sind meist bei allen Modellen vorhanden.

Wie ist es mit der Schultüte?
Abgesehen davon, dass es sich um glatte Bestechung handelt, zieht immer mehr Vernunft in die gute alte Tüte. Viele Kindergärten basteln sie schon selbst, ansonsten nehmen Sie ihr Kind zum Kauf mit und lassen es mitentscheiden. Völlig aus der Mode kommen mittlerweile Süßwaren aller Art und Form. Seitdem die Gesundheitsminister und Krankenkassen immer mehr auf die erschreckend steigenden Diabeteszahlen bei Kindern hinweisen, legen Eltern lieber Stifte, Papier, Kleidung oder Kuscheltiere in die Schultüte.
Informieren Sie bitte auch ihre Verwandten und den Festbesuch, dass Sie von Süßwaren Abstand nehmen.
Ab wann kann mein Kind allein zur Schule gehen?
Wenn in Panketal die Straßen bis zur Klassenzimmertür reichen würden, so ein leitender Angestellter in den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde, wäre endlich der allmorgendliche Stau vor der Schule gebannt.
Natürlich werden die Eltern am ersten Schultag dabei sein und das Kind in die Schule begleiten. So etwas Aufregendes wie den ersten Schultag hat ihr Kind wahrscheinlich noch nie erlebt! Auch das Abholen ist eine Selbstverständlichkeit. Und warum eigentlich mit dem Auto? Wenn Sie nicht gerade in den Panketaler Außenbezirken (Vorstädte) wohnen, baut ein Spaziergang am Morgen Spannungen ab und gibt Gelegenheit, sich schrittweise der Herausforderung zu nähern.
Fangen Sie außerdem früh an, den Schulweg einzuüben; machen Sie Probeläufe und lassen Sie Ihr Kind alleine gehen, wenn es das möchte. Ab wann also? Wenn Ihr Kind es möchte und wenn Sie es mit ihm eingeübt haben.
Das Fahrrad empfiehlt sich erst später (mit 8 oder 9 Jahren), denn die Grundschule wie auch der Hort Zepernick führen regelmäßig Sicherheitstrainings durch.
Ein letzter Tipp zum Schluss: Eltern von Schulanfängern unterschätzen Ihr Kind meist. Das liegt zuerst an der Rollenumstellung. Im Kindergarten das große Kind, das alles kann. In der Schule fällt es dann scheinbar zurück. Es liest erste Sätze mit drei Worten und… spricht dann plötzlich auch so. Überhaupt ist es verunsichert, und wir Eltern unterfordern es dann schnell.

Aber keine Sorge, nach den Weihnachtsferien haben sich alle Beteiligten eingewöhnt… und nichts wird so sein, wie es früher war.

Hagen Bonn
www.hort-zepernick.de

Feldbahnschienen geborgen

Rund 40 Meter Schienen der ehemaligen Hobrechtsfelder Wirtschaftsbahn (HWB) wurden am 9.4.2010 am Bahnhof Buch geborgen. Jugendliche vom Freizeithaus Würfel e.V. gruben, zogen und schwitzten zusammen mit Daniel Bugenhagen von der Mobilen Jugendarbeit Panketal. Die HWB war ein ausgedehntes Feldbahnnetz mit Zentrum Hobrechtsfelde und hatte Anschluss an die Stettiner Bahn in Rüdnitz und Berlin-Buch.
Die geborgenen Schienen sind nach Aufgabe dieses Streckenteils dort verblieben und später am Bahndamm entsorgt worden. Grund für die Bergung ist zunächst der Schutz vor der Verschrottung. Die Schienen sind bis zu 100 Jahre alt und Teil der Verkehrsgeschichte in Panketal und Berlin-Buch. Für eine spätere Nutzung nach der Aufarbeitung gibt es bereits Visionen: Im Zusammenhang mit dem Kauf Hobrechtsfeldes durch die WBG Bremer Höhe eG sind Draisinenrundfahrten am Speicher denkbar. Wer selbst Schienenreste, Fotos oder Informationen über die HWB hat und dies Projekt unterstützen möchte, wird gebe-

ten, sich bei Herrn Klein (g.klein@panketal.de) oder Herrn Manske (0173-4720223) zu melden.

Matthias Manske

Fahrradwerkstatt startet in den Frühling

Über den Winter ruhte das Geschehen in der Fahrradwerkstatt am Genfer Platz völlig. Viel zu kalt waren die ungeheizten Räume. Inzwischen wird aber nicht nur vielfach wieder in die Pedalen getreten, sondern auch geschraubt und gebastelt. Bis zu 20 Kinder und Jugendliche gehören zum Stamm der von Daniel Bugenhagen betreuten und „erfundenen“ Fahrradwerkstatt. Zum Rathausfest am 17.4. wurden die ersten reparierten Räder der 2010er Saison gegen Spenden an neue Besitzer übergeben. An Fahrrädern besteht ggw. kein Mangel und es ist einiges aufzuarbeiten. Benötigt werden aber Ersatzteile und Werkzeug.

Was konkret hilft, kann man bei Daniel Bugenhagen telefonisch erfragen.
Er holt die Sachen und natürlich auch Fahrradspenden dann ggfs. auch zu Hause ab. Sie können aber auch direkt zur Werkstatt am Genfer Platz fahren.
Jeden Freitag zwischen 14:00 bis 18:00 Uhr ist dort eine feste Öffnungszeit gewährleistet. Sonst trifft man sich nach Lust und Laune.
Erreichbarkeit Daniel Bugenhagen: 0177-6518005

Rainer Fornell

SPORT

Blue White Swans auf der Regionalmeisterschaft Ost

Am 20. März reiste eine kleine Gruppe der Blue White Swans zur Regionalmeisterschaft Ost des Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland (CCVD) nach Chemnitz an.
Zehn Mädchen im Alter zw. 10 und 15 Jahren des Teams „Little Jumpers“ stellten sich der Herausforderung einer großen Meisterschaft.

Für die RM Ost sind die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt zugelassen. Ca. 1200 Aktive gingen in den verschiedenen Kategorien und Altersklassen an den Start.
Beeindruckt von Atmosphäre zogen wir unser Programm durch. Dies zog sich über den ganzen Tag hin und war straff organisiert. Über Check-In, Warm Up, Fototermin Landesverband Brandenburg, Run Throught, Team-Foto, Pass-Check ging es bis zur Vorführung unserer Routine vor fachkundiger Jury und

großem Publikum. Vor ausverkauftem Haus tanzten alle Jumpers ihr Programm fehlerfrei durch und ernteten verdienten Applaus, besonders natürlich vom mitgereisten Fanblock der Elternschaft.
Den starken Dance-Teams von ALBA Berlin und den MD Youngstars aus Sachsen konnte sie zwar noch keine Paroli bieten, jedoch waren wir mit der erreichte Punktzahl mehr als zufrieden. So konnte das Team verdient einen schönen Pokal für den 3. Platz im Empfang nehmen.
Kaum von der Auftrittsfläche runter erklärten die Mädels einstimmig „Das war toll, können wir das nochmal machen?“
Also heißt es nicht nur für sie weiter trainieren, sondern bedeutet auch für die Coaches, sich konsequent fortzubilden, um das Beste für unsere Schützlinge herauszuholen.

Die SG Schwanebeck 98 e.V. ist sehr stolz auf das noch junge Team der Little Jumpers und wünscht ihnen weiterhin viel Trainingsehrgeiz, Erfolg und vor allem viel Spaß bei ihrem Lieblingssport, dem Cheerdance.
Kontakt: Manuela Müller
manu@swanse-dance.de ,
www.swans-dance.de

SG Schwanebeck 98 e.V.
3. Platz – Verein des Jahres 2010/Barnim

Die Sportgemeinschaft Schwanebeck 98e.V. ist auf der Wahlversammlung des Kreissportbundes Barnim am 19.März zum Sportverein des Jahres 2010 gewählt worden.
Der 3. Platz hinter den beiden Erstplatzierten Stahl Finow und SSV Lok Bernau, für herausragende Verdienst für den Sport im Landkreis Barnim wurde mit einen Scheck über 500,- prämiert. Eine intensive Vorstandsarbeit, die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und vor allem der außerordentliche Einsatz aller Übungsleiter legten den Grundstein für die positive Wahrnehmung des Sportvereins in der Öffentlichkeit.
Immer wieder finden neue innovative Sportarten ihr zu Hause in der Sportgemeinschaft. Eine ganze Reihe von sportlichen Events, wie zum Beispiel der Don Giovanni Cup (das etwas andere Fußballturnier) und die Panketaler Volleyballnacht, sind fester Bestandteil und zwischenzeitlich Tradition.
Stetig steigende Mitgliederzahlen sind Lohn für Fleiß und Engagement. Alle Altersklassen sind im Verein vertreten; das jüngste Mitglied ist derzeit Emily Kreßner-Jahrgang 2006 (Cheerdance) , das ältestes Mitglied ist Angelika Hitzek-Jahrgang 1932 (Ehrenmitglied).
Doch wollen und werden wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Neue Sportarten nehmen Einzug bei uns. So wurde in diesem Monat mit Intensiv-Yoga die 12. Abteilung gegründet.
Intensiv-Yoga wird freitags in der Sporthalle Schwanebeck angeboten. Trainerin Antja Jährig (0171/8318522) gibt gern Auskunft über Sportart und Rahmenbedingungen der Mitgliedschaft.
nächster Event:
10. Don Giovanni Cup am 8. Mai -Infos und Anmeldemodalitäten auf der Homepage des Verein www.sgschwanebeck98.de

Manuela Müller

Sweet Steps beim Tanzspektakel Erkner

Am 27. März beim 1. Tanzspektakel in der Stadthalle Erkner legten die Blue White Swans eine beeindruckende Show hin.

Die Mädels des Teams „Sweet Steps“ im Alter zwischen 13 und 16 Jahren, hinterließen großen Eindruck bei Tänzern und Publikum. Sie überzeugten mit toller Ausstrahlung, saubere Formationswechseln und waagemutigen wie sicheren Stunts.
Leider hat es nicht ganz für eine Platzierung ganz vorne gereicht. Die Konkurrenz von HipHop’ern und Rock’n Roll’ern war sehr stark.

Doch immer wieder wurde das Team auf ihren großartigen Auftritt angesprochen und mit viel Lob bedacht, was über die verpasste Platzierung hinwegtröstete.
Infos: www.swans-dance.de

Manuela Müller

Trainingslager der Leichtathleten

Wie seit 2005 führten die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim über Ostern ein Trainingslager durch. Diesmal ging es nach Niechorze- an die Polnische Ostsee.
Erstmalig fuhren auch 7 Sportler von Motor Eberswalde mit, mit 45 Personen ging es zur Ostsee. Bei schönstem Frühlingswetter war 2 mal täglich Traning angesagt. Ob am Ostseestrand, in der Sporthalle oder auf dem Sportplatz überall wurde Kondition, Technick und Kraft trainiert. Aber auch der Spaß blieb nicht auf der Strecke, bot der Ort doch noch viele andere Freizeitmöglichkeiten. Höhepunkte waren dabei sicherlich der Besuch der Schwimmhalle mit verschiedenen Saunen und die Vergleichkämpfe mit anderen Sportlern. Es waren zur gleichen Zeit auch 11-jährige Fußballer von Alemania 06 Berlin im Trainingslager, so wurden 2 Fußballspiele mit unseren Sportlern organisiert(beide leider mit 2:7 und 2:8 verloren). Aber in den Staffeln über 9 x 170 m lagen die beiden Leichtathletikstaffeln klar vorn.

Auch zeigte es sich, daß sich die Mischung in der Trainingsgruppe (Altertsspanne von 6 Jahren bis 21 Jahre) positiv auf die Sportler ausgewirkt hat. Erschöpft, Müde aber auch Stolz auf die erbrachten Trainingsleistungen ging es nach 5 Trainingstagen am Sonntag wieder mit dem Bus zurück nach Panketal. Jetzt erfolgt eine kurze Erhohlungsphase und am 24. 4.10 ist der erste Freiluftwettkampf in Frankfurt/ Order.
Dort sollen viele Bestleistungen aufgestellt werden.

Informationen und Bilder unter www.sg-niederbarnim.de

Lutz Sachse

10. Reit- und Springturnier

Der Ländliche Reit- und Fahrverein Ladeburg e.V. veranstaltet vom 04.06. - 06.06.2010 sein 10. Reit- und Springturnier, Dressur- und Springprüfungen bis Klasse S auf der Reitanlage Udo Verworner in Ladeburg, Rüdnitzer Straße.

Vielfältiges kulinarisches Angebot, Show-Bilder am Sonntagnachmittag, Highlights für die „Kleinen": Spielstraße, Kinderschminken, Hüpfburg.
SCHEUNENPARTY am 05.06.2010, ab 19 Uhr Eintritt frei!

Zum Jubiläumsturnier sind alle herzlich eingeladen!

Terra Szimasnki

Der Frühling ist da!

und der AV Panketal e.V. half, damit sie ihn in vollen Zügen genießen können!

9 Angelfreunde, darunter Carola, Maria, Sandra, Regina, Jürgen, Marco, Stefan, Torsten vom Anglerverein Panketal e.V. und Thomas vom ASV Zepernick e.V. rückten am Sonnabend vor Ostern, noch ein mal zum Frühjahrsputz aus, nachdem bereits eine Woche zuvor, im Rahmen der Aktion „Frühjahrsputz in Bernau“ ein großer Einsatz statt fand. Dabei hatten sich im Laufe des Tages insgesamt über 40 Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde des AV Panketal e.V. eingefunden. Im Ergebnis dieser beiden Veranstaltungen wurden durch den Anglerverein insgesamt über 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Somit wurde dem satzungsgemäßen Vereinszweck, der u. a. die "Erhaltung und Pflege der Natur, insbesondere der Gewässer" und die „Anregung seiner Mitglieder zur aktiven Betätigung in der Natur und im Interesse der Allgemeinheit“ beinhaltet, durch praktische Umsetzung Rechnung getragen und darüber hinaus die Gemeinnützigkeit unseres Handels unter Beweis gestellt. An der "Alten Badeanstalt“ in Zepernick", dort wo die Panke die Straße der Jugend unterquert, bestand die Aufgabe, die Natur von vielfältigem Unrat und Hinterlassenschaften der Zivilisation, zu befreien.

Das solche Einsatze dringend notwendig sind, war nicht zu übersehen und gelohnt hat es sich auf jeden Fall, denn schließlich gab es anschließend einige Schandflecke weniger im Ortsbild!

Marco Szilat, Vorsitzender AV Panketal e.V.,
im Internet unter http://www.av-panketal.de

SG Schwanebeck98 e.V.
Verein mit dem Gütesiegel
Sport pro Gesundheit

Bewegung tut dem Rücken gut
Immer mehr Menschen leiden
unter Rückenschmerzen.
Dagegen kann man etwas tun.

Aufgrund der großen Nachfrage,
freuen wir uns wieder neue Kurse

„Rücken fit“ und „Nordic Walking“

anbieten zu können.

„Rücken fit“ *vom 05.05. bis 07.07.2010*
mittwochs von 20.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der Gesamtschule Zepernick /Schönerlinderstr.

„Nordic Walking“ *vom 11.05. bis 13.07.2010*
dienstags von 20.00 – 21.00 Uhr
in den ehem. Rieselfeldern Panketals

Diese Kurse sind Präventionsangebote
und von den Krankenkassen anerkannt.
Es werden 80% der Kurskosten rückerstattet.

Kurskosten: 80.- Euro (Vereinsmitglieder 70,- Euro)

Anmeldungen erbeten.
Simone Bohnheio (Rückenschulleiterin)
Tel.-Nr. 030/944 25 28 und 0171/3268 292

SENIOREN

Einladung zum Panketaler Seniorentag

Die Gemeindeverwaltung und der Seniorenrat von Panketal führen anlässlich der 17. Brandenburgischen Seniorenwoche den Seniorentag der Gemeinde

am 10. Juni 2010 von 14.30 — 17.30 Uhr

im Atrium der Grundschule Schwanebeck durch.

Dazu laden wir alle Senioren und Interessierte an der Seniorenarbeit herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes Programm und ein Kuchenbasar zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Eintrittskarten für 1 Euro sind über die Seniorengruppen oder bei Frau Schmager (Tel. 9443301) zu erhalten.

Es besteht die Möglichkeit, Bustransfer einzurichten. Meldungen bitte rechtzeitig an oben genannte abgeben.

Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Zepernick

Am 9. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Zepernick statt. Sie bildet traditionell den jährlichen Höhepunkt im Vereinsleben der 212 Senioren. Er ist damit auch nach der Mitgliederzahl der stärkste AWO-Ortsverein innerhalb des Kreisverbandes.

Als Gäste nahmen an der Mitgliederversammlung teil:
- Herr Blümel, Vorsitzender des Kreisverbandes der AWO
- Herr Peters, Geschäftsführer des Kreisverbandes der AWO
- Frau Wilke, Mitarbeiterin des Kreisverbandes der AWO.

Den Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Vorstandes des Ortsvereins erstatte die Vorsitzende, Frau Helga Kärgel.
Sie konnte eine positive Bilanz über die Arbeit des Ortsvereins, die auf Jahresarbeitsplänen basiert, ziehen. Die Beteiligung der Senioren in den verschiedenen Interessengruppen (Gymnastik, Kartenspiele, Schach, Gesang), die unter Leitung der Clubleiterin, Frau Heidrich, stehen, ist gut. Die Bereicherung der monatlichen Kaffe-Nachmittage durch interessante ausgewählte Vorträge** werden positiv bewertet.
Der Vorstand bemühte sich besonders, den Kontakt zu Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht regelmäßig an den Veranstaltungen der AWO teilnehmen können, durch Hausbesuche aufrecht zu erhalten.
Besonders hervorzuheben war natürlich im Rechenschaftsbericht der Wiedereinzug des Vereins in seine neuen, sehr schön hergerichteten Räume in der Heinestraße 1 in Zepernick, der nur durch die vielen fleißigen Helfer innerhalb des Vereins so reibungslos bewältigt werden konnte. (Wir berichteten bereits darüber in einer früheren Ausgabe des „Panketalbote“).
Durch den Vorsitzenden sowie den Geschäftsführer des Kreisverbandes wurden insgesamt 35 Senioren mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt, die bereits 20, 15 oder 10 Jahre Mitglied der AWO sind.
Stellvertretend für alle Geehrten soll hier Frau Waltraud Deichmann hervorgehoben werden, die als einzige auf eine 20jährige Mitgliedschaft verweisen kann.

** aus betriebsorganisatorischen Gründen muss der für den 14. Mai vorgesehene URANIA-Vortrag „Mit der Bahn und zu Fuß in die Schweiz“ auf den 13. August verschoben werden. Dafür erleben wir am 14. Mai einen URANIA-Vortrag „Safari in Namibia“.

Im Namen des Vorstands
M. Pertiller

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanebeck Mai 2010

Sonntag
16.05.2010; 10.00 Uhr; Kirche Schwanebeck;
Gottesdienst mit Abendmahl; Präd. Petra Brügge – Fangerow

Sonntag
30.05.2010; 10.00 Uhr; Kirche Schwanebeck;
Gottesdienst; Pfr. Ralf Wenzel

Jeden Dienstag findet die **Chorprobe des Posaunenchores** im Gemeindehaus Dorfstr. 8 statt.
Die Proben beginnen 20.00 Uhr.

Die **Christenlehre** findet während der Schulzeit immer donnerstags statt.

Vorklasse – 3. Klasse	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
4. Klasse – 6. Klasse	16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Wir laden alle Kinder herzlich zur Christenlehre ein.

Hauskreis	05.05.2010	14.30 Uhr	Gemeindehaus Dorfstr. 8
Bibelgesprächskreiss	11.05.2010	19.30 Uhr	Gemeindehaus Dorfstr. 8
Junge Gemeinde	freitags	ab 16.00 Uhr	Jugendhaus Dorfstr. 8

Nachfragen, Kontakt und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen unter folgender Adresse:

Evangelisches Pfarramt Lindenberg
Wartenbergerstr. 3, 16321 Lindenberg
Tel.: 030 / 9413138

Namibia – „Ich lebe und ihr sollt auch leben!"

Der aus Ostfriesland stammende Pastor Edgar Lüken arbeitet seit 8 Jahren in zwei sehr verschiedenen Kirchengemeinden in Namibia, aber auch in den dortigen Hilfsprojekten der Weltmission der Evangelisch-methodistischen Kirche.
Am Mittwoch, 19. Mai um 19:30 Uhr berichtet er in der Friedenskapelle Zepernick von seiner Arbeit, seinen Erlebnissen und dem Leben in Afrika. Dass Edgar Lüken nicht nur ein engagierter Pastor, sondern auch ein origineller Erzähler und exzellenter Fotograf ist, lässt einen spannenden Abend erwarten. Herzliche Einladung zum „Offenen Abend in der Friedenskapelle", Straße der Jugend 15, 16341 Zepernick.

POLITIK

Einladung zum Grünen Bürgerstammtisch am 28.05.2010

Wie an jedem letzten Freitag eines Monats lädt der Regionalverband der Niederbarnimer Bündnisgrünen auch am 28. Mai 2010 zum Bürgerstammtisch ein.

Thema diesmal:
Datenhandel – Jobmaschine oder Kriminalität?
Wir wollen uns in diesem Zusammenhang besonders mit Interventionsmöglichkeiten und Handlungsalternativen gegen den Missbrauch persönlicher Daten beschäftigen und freuen uns, mit Dr. Konstantin von Notz (Sprecher für Netzpolitik der Grünen Bundestagsfraktion) und Dagmar Hartge (Brandenburgische Datenschutzbeauftragte) kompetente Gesprächspartner begrüßen zu dürfen.
Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr in „Leo´s Restauration“ (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Für den Regionalverband der Niederbarnimer Bündnisgrünen

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

DIE LINKE Panketal informiert:

Anlässlich des 65.Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus ehrt DIE LINKE Panketal am **8. Mai 2010** mit einer **Kranzniederlegung am Gedenkstein im Goethepark** (Röntgental) die Opfer von Krieg und Naziherrschaft.
Beginn: 11.00 Uhr

Die **Mitgliederversammlung** der Basisorganisation findet am Montag, dem **10. Mai 2010** in der Mensa am Schulstandort Zepernick, Schönerlinder Straße 83-90, statt.
Thema: Weiterführung der Diskussion zum Programmentwurf der Partei DIE LINKE
Abschnitt I „Woher wir kommen, wer wir sind“
Beginn: 19.00 Uhr

Die **Sitzung der Fraktion DIE LINKE** in der Gemeindevertretung findet
am Mittwoch, dem **19. Mai 2010** im Rathaussaal Panketal, Schönower Straße 105 statt
Beginn: 18.30 Uhr
Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender der Basisorganisation

„Wie geht es weiter"

Unter diesem Thema lädt der Arbeitskreis Handwerk des CDU-Gemeindeverbandes Panketal am Donnerstag, dem 6. Mai 19.00 Uhr in den Weinkeller des Hotels Leo Rink und Söhne ein. Eine Informationsveranstaltung u.a.zu den Themen:

- Wer sorgt wie für mich, wenn mir morgen etwas passiert?
- Wer hat welche Ansprüche wann aus der gesetzlichen Rentenversicherung?
- Wie bin ich im Alter Krankenversichert?
- Kann ich mich Familienversichern?
- Was passiert, wenn ich ein Unfall habe, wer kommt dann wofür auf?
- Was „kann" eine Vorsorgevollmacht und was nicht?

Als Gast: Rechtsanwalt Ulrich Höcke,
info@rechtsanwalthoecke.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Herr Höcke nimmt vorab auch schon ihre Fragen entgegen, die er dann in der Veranstaltung aufgreifen wird.
Dr. Reiner Jurk

Panketaler Sozialdemokraten wählten neuen Vorstand

Nach zwei Jahren wählten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Panketal turnusgemäß ihren Vorstand am Montag, den 12.04.2010.Uwe Voß wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Er erhielt, wie auch Olaf Mangold, der den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Burkhard Thomaschewski ablöst alle Stimmen der zahlreich erschienenden SPD-Mitglieder Panketals. Niels Templin wird die Verantwortung für die Finanzen des Ortsvereins wie schon in den vergangenen Jahren übernehmen. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Bürgermeister Rainer Fornell, Ursula Gambal, Uwe Klaus, Frank Peters, Katrin Sahl, Pascal Schulz, Burkhard Thomaschewski, Thorsten Wirth und Max Wonke. In seinem Rechenschaftsbericht zog Voß eine positive Bilanz der Arbeit des SPD-Ortsvereins in der Gemeinde Panketal. Für die hervorragende Zusammenarbeit mit der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung dankte er dem Frationsvorsitzenden Jürgen Rochner ausdrücklich.

Maifeier in Bernau
Der SPD-Ortsverein Panketal lädt als Mitveranstalter herzlich zur Maifeier von 10.00 bis 15.00 Uhr auf den Bernauer Marktplatz ein. Als Redner für die SPD auf der Kundgebung wird Bürgermeister Rainer Fornell gegen 10.00 Uhr zu hören sein.

Besichtigung der Gedenkstätte Hohenschönhausen
Der SPD-Ortsverein Panketal lädt zur Besichtigung der Gedenkstelle „ehemalige Hauptverwaltung des Staatssicherheitsdienstes der DDR“ am Sonnabend den 8. Mai um 13.00 Uhr ein. Anmeldungen sind erforderlich unter. Telefon:91142549

Ortsvereinversammlung
Die nächste Ortsvereinsversammlung findet am 10.Mai zum Thema „Erneuerbare Energien im Barnim“ um 19.00 Uhr statt.

Fraktionssitzung
Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung findet am 19.05. um 19.00 Uhr statt.

Uwe Voß, SPD-Ortsvereinsvorsitzender

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch

mit folgenden Themen
– 20 Jahre Bündnis 90 / Die Grünen in den Gemeindevertretungen in Zepernick und Schwanebeck (ca. 30 Minuten)
– Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am 31. Mai (ca. 60 Minuten)
– Persönliche Bürgerthemen (ca. 30 Minuten)

Ort: Rathaus Panketal am S-Bf. Zepernick
Wann: Freitag, den 28.05.2010 ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona
(Abgeordneter Kreistag Barnim und Gemeindevertreter Panketal)

SERVICE

Antik-, Kunst- und Trödelmarkt

Am 03. Mai 2010 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr findet auf dem Parkplatz neben Norma (gegenüber dem Bahnhof Zepernick) ein Antik-, Kunst- und Trödelmarkt statt. Trödler sind herzlich willkommen.
Rückfragen unter der Handy-Nummer: 0173-1936771

Blühende Rhododendron locken zum „Tag der offenen Tür“

Zur Zeit der Rhododendronblüte verlockt es immer etliche Bewohner Zepernicks und der näheren Umgebung mit langem Hals über den Zaun der Zepernicker Versuchsanlage der Humboldt-Universität zu Berlin in der Poststraße 18 zu schauen.
Das ist nicht weiter verwunderlich, denn schließlich blühen dort ab März diese wundervollen Moorbeetpflanzen, beginnend mit so hübschen, teils blauviolett, frühblühenden Rhododendren-Arten wie Rhododendron impeditum, Rh. forrestii oder die Kiusianum-Hybriden. Nach und nach schließen sich auch die vielen Williamsianum- und Yakushimanum-Hybriden an, die vor allem jetzt im Mai das Bild bestimmen. Die Vielfalt der Farben ist jedes Jahr überwältigend und bis auf die später blühenden sogenannten Sommerazaleen (z. B. Rh. – Genter- und Japonica-Hybriden), die ja auch gelb-orangeTöne hervorbringen, hat man die ganze Palette von weiß über rosa, lachs, hell- und dunkelviolett.
Um der Neugier und der Begeisterung gärtnerisch Interessierter zu entsprechen, ist am **17.05.2010** auf dem Versuchsgelände wieder ein **„Tag der Offenen Tür“** geplant.
Ab **13:00 Uhr** sind gern Besucher gesehen, die der Wissensdurst und die Freude an der Pflanze treibt.
Nicht nur blühende Rhododendron können dann bestaunt werden, sondern wieder das ganze weit gefächerte Sortiment der Laub- und Nadelgehölze, Kletterpflanzen und Obstgehölze.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich über die interessanten Projekte zu informieren, an denen das Fachgebiet Urbane Ökophysiologie der Pflanzen an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Ulrichs derzeit arbeitet: salicinhaltige Weidenklone, klimaangepasste

Gehölzkulturen, neue Zier-Apfelsorten oder über somatische Embryogenese vermehrte Weihnachtsbäume.
Wir warten auf Ihren Besuch.

Die Mitarbeiter des Fachgebietes Urbane Ökophysiologie der Pflanzen

WIRTSCHAFT

Einladung zum 21. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen, sehr geehrte Unternehmer,

zum 21. Unternehmerstammtisch Panketal, am Freitag, dem 11. Juni 2010, 19.00 Uhr lade ich Sie herzlich ein.

Ort der Veranstaltung:

Beginn der Veranstaltung direkt im Speicher Hobrechtsfelde/ Agrar-GmbH, Hobrechtsfelder Dorfstraße 45,
danach Referat und Beisammensein im "Treff am Storchennest" Hobrechtsfelder Dorfstraße 51 A, 16341 Panketal/OT Hobrechtsfelde

Im Blick: Die Rieselfeld-Landschaft um Hobrechtsfelde

Wir erhalten Gelegenheit, an diesem Freitag-Abend den Speicher Hobrechtsfelde zu besichtigen und die Landschaft von oben zu erleben.

Dr. Peter Gärtner, Leiter des Naturparks Barnim, informiert zunächst vor Ort im Speicher zum Erprobungs- und Entwicklungsprojekt "Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde – eine Chance für Tourismus und Regionalentwicklung".

Mirko Vergien, Agrar-GmbH Gut Hobrechtsfelde, ermöglicht uns diese Besichtigung und wird als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Danach geht es zum Treff am Storchennest, wo wir das Referat von Dr. Gärtner hören werden, und er steht zur Verfügung, wenn es in der anschließenden Diskussion auch um Ansatzpunkte unternehmerischer Tätigkeit gehen wird.

Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, in bewährter Weise Bürgermeister Rainer Fornell an diesem Abend Ihre Fragen zu stellen oder mit ihm zu diskutieren.

Nach dem offiziellen Teil können Sie sich an einem sommerlichen Buffet, serviert von SGenuss, Wulfhard Putbrese, stärken. Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR.

(Anfahrt/Parken zunächst am Speicher, parken auf dem Gelände der Agrar-GmbH, Dorfstr. 45, nach der Besichtigung Fahrt zum Parkplatz Klettergarten, kurzer Fußweg links vom Parkplatz bis zum Grundstück „Treff am Storchennest" , neben der Kita, wir weisen Ihnen mit Luftballons den Weg!)

Das Treffen ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die einmal im Quartal stattfindet.

Anmeldungen für Firmenpräsentationen nehmen wir gern wieder entgegen, rufen Sie uns bitte an oder bewerben Sie sich am Stammtischabend.

Vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten und Flyer oder andere Informationsmaterialen mitzubringen. Sie erhalten wie immer Gelegenheit, diese auszulegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Teilnahme zu bestätigen.

Melden Sie sich bitte bis zum 8. Juni 2010 verbindlich bei
Sommerfeldt Werbung und Gestaltung,
Astrid Sommerfeldt,
unter der Telefonnummer (030) 94 41 41 12,
per Fax unter (030) 94 41 41 13 oder
per E-Mail unter nauck.sommerfeldt@t-online.de an.

Wir bitten um Verständnis!
Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung wieder absagen müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum 8. Juni 2010, da wir spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptieren können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag für entstehende Unkosten bezahlen müssten.
Vielen Dank.

Astrid Sommerfeldt